

Schellen fest

Traditionell wird der Fasching in Patsch am Unsinnigen Donnerstag mit einem Umzug groß gefeiert.

PATSCH (tk). „Der Unsinnige Donnerstag ist in unserem Dorf auch so etwas wie ein Frauenfeiertag“, lacht Evi Falgschlunger, die dem Verein der Patscher

Schellenschlagerinnen seit 2011 als Obfrau vorsteht. Gut 50 Weiberleit jeden Alters werden dann wieder mit ihr ausrücken, um den Winter auszutreiben. „Los geht's immer mit einem Schnapsl“, lassen die Damen keinen Zweifel daran, dass sie das Brauchtum in jeder Hinsicht ganz genauso pflegen wie ihre zumeist männlichen Kollegen in anderen Mittelgebirgsdörfern.



Die Damen pflegen das Brauchtum voller Stolz und mit viel Leidenschaft und würden sich über viele Besucher freuen. Fotos: Tanja Reitmair, Käinz

in Frauenhand

1:1 übernommen

Die Tradition, dass in Patsch ausschließlich Patscherinnen oder solche, die hier verheiratet oder verpartnert sind, in Kniebundlederhosen und mit bunten Fahnen geschmückte Hemden schlüpfen, sich Holzlarven aufsetzen, Ranzen umbinden und Schellen umhängen, reicht schon über 60 Jahre zurück. Ein Blick auf die Geschichte der Schellenschlagerinnen zeigt, wie es damals dazu kam: „Im Fasching 1958 konnten sich die Patscher Manderleut nicht dazu aufraffen, Schellenschlagen zu gehen. Um die Tradition nicht einschlaten zu lassen und weil ihnen im Dorf ohnedies zu wenig los war, haben sich einige mutige Weiberleit gedacht, wenn die Männer nicht wollen, dann könnten wir das doch übernehmen. Gesagt, getan! Sie besorgten sich die nötige 'Ausrüstung' und auf ging's!“ Den



Obfrau Evi Falgschlunger, ihre Stv. Claudia Lackner und Schriftführerin Manuela Mayregger (v.r.) mit einem der schön bestickten Ranzen

Männern gefiel das anfangs gar nicht – sie waren entrüstet und fühlten sich in ihrer Eitelkeit gekränkt. Bald aber beruhigten sich die Gemüter wieder und so blieb das Schellenschlagen in Patsch bis heute in Frauenhand. Die Männer schlossen sich später zur Huttlergruppe Patsch zusammen. Die Frauentruppe wird auch heuer den Umzug durchs

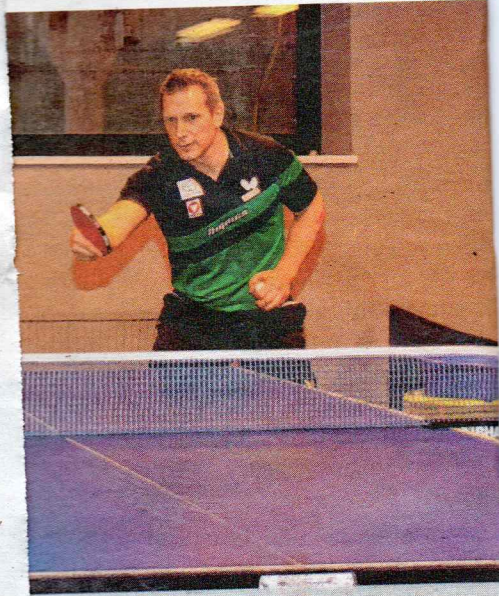
Dorf anführen – mehr dazu im Artikel rechts – die Vorbereitungen laufen bereits: „Wir werden noch einige Hüte neu auftrichten und für unser Standl einkaufen“, informieren Falgschlunger, ihre Stellvertreterin Claudia Lackner und Schriftführerin Manuela Mayregger und sind schon voller Vorfreude auf den großen Tag.

Umzug durchs Dorf - Frauen führen an

Ihren großen Auftritt haben die Schellenschlagerinnen alljährlich am Unsinnigen Donnerstag. Um 14 Uhr beginnt am Gemeindeplatz unter ihrer Führung auch heuer wieder ein Umzug durchs Dorf, bei dem sie von der Brauchtumsgruppe, der Musikkapelle und den „Original Patscher Fögler“ begleitet werden. Entlang der Strecke gibt es drei Aufführungsplätze und der närrische Ausklang findet ab 18 Uhr im Hotel Bärenwirth statt, wo die Live-Band „Chiccos“ für musikalische Unterhaltung sorgt. Der Eintritt ist da wie dort frei.



Treffpunkt ist am 20. Feber um 14 Uhr am Dorfplatz in Patsch.



in Innsbruck treffen, trainiert er gerade mit dem Tiroler Tischtennisverbandes.

ung Toki

